Der „laufende Schulbus“

Viele Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto oft zur Schule.

Einige Leute nennen das „Elterntaxis“.

Elterntaxis sind aber gefährlich und nicht gut für die Umwelt.

Eine sichere und umweltfreundliche \*Alternative ist der „laufende Schulbus“.

Wie funktioniert der laufende Schulbus?

Das Besondere ist: Die Schüler und Schülerinnen laufen mit einer erwachsenen Person in die Schule und zurück.

Ein Elternteil begleitet die Kinder. Das Elternteil ist wie ein Busfahrer.

Es kennt den Weg und kann aufpassen.

Die Kinder sind wie die Fahrgäste.

Die Haltestellen sind die Häuser der einzelnen Fahrtgäste.

Nur an den Haltestellen kann man ein- und aussteigen.

Die Kinder können die Laufgruppe also nur dort verlassen.

Der laufende Bus hat eine feste \*Route wie ein Linienbus.

Das Ziel und der \*Startpunkt ist immer die Schule.

Dieser laufende Schulbus läuft aber nur zweimal am Tag:

Er läuft ein Mal vor und ein Mal nach der Schule.

Es gibt viele Vorteile:

Man kann auf dem Weg mit Freundinnen und Freunden sprechen,

ist an der frischen Luft, bewegt sich,

kann sich dadurch besser im Unterricht konzentrieren und

die Umgebung besser kennenlernen.

Welchen Vorteil findest du am besten?

**Worterklärungen:**

|  |  |
| --- | --- |
| die Alternative,  die Alternativen | Bei einer Alternative hast du die Wahl zwischen zwei Möglichkeiten.  Ein Beispiel:  Du kannst eine Banane essen.  Du kannst als Alternative einen Apfel essen. |
| die Route,  die Routen | Eine Route ist ein Weg zwischen mehreren Punkten. |
| der Startpunkt | Ein Startpunkt ist ein Punkt, von dem man z.B. einen Weg starten kann. |